



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Montag, 8. Mai 1978

Blatt 1064

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: 15.000 Wiener besichtigten neues Autobahnteilstück
(violett)

Kommunal:

(rosa) Eine Brücke für die Flughafen-Autobahn
36.500 S-Prämien für Verbesserungsvorschläge

Lokal:

(orange) "Wien - eine Chance für die Frau": 1.200 Besucher
Gratisfahrten für Rundfahrt "Modernes Wien"

Kultur:

(gelb) Galerie Gumpendorf: Tuschzeichnungen und Ölbilder
Dokumentarfilm über KZ Mauthausen

Wirtschaft:

(blau) Wiener Wirtschaft 1977: Gebremstes Wachstum

.....
bereits am 7. mai 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

15.000 wiener besichtigten neues autobahnteilstueck

1 wien, 7.5. (rk) rund 15.000 wienerinnen und wiener machten sonntag trotz regenwetter von der einladung von buergermeister leopold g r a t z gebrauch, das neue 2,5 kilometer lange strassenstueck zwischen der anschlussstelle favoriten und dem knoten landstrasse, die sogenannte sued-ost-tangente, zu besichtigen und kennenzulernen. in einem gemeinsamen spaziergang mit dem buergermeister und zahlreichen ehrengaesten - darunter handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r sowie mitglieder des stadt senates und des landtages - informierten sich die besucher ueber das neue autobahnteilstueck.

die sued-ost-tangente fuehrt von der suedautobahn in den osten und norden wiens. der bau dieser modernst ausgestatteten verbindung hat rund zwei milliarden schilling gekostet und wurde aus bundesmitteln finanziert. die besondere bedeutung des strassenstuecks liegt vor allem darin, dass ausgedehnte wohngebiete vom durchzugsverkehr entlastet und dadurch fuer tausende wiener bessere wohnverhaeltnisse geschaffen werden. die verkehrsfreigabe wird kommenden freitag, dem 12. mai, erfolgen. (red)

1648

k o m m u n a l :

=====

eine bruecke fuer die flughafen-autobahn

1 wien, 8.5. (rk) die zahl der bruecken, die derzeit in wien gebaut werden, hat sich von acht auf neuen erhoehrt: dieser tage wurde auf der simmeringer halde mit der errichtung eines brueckenbauwerks im zuge der flughafen-autobahn begonnen.

die neue bruecke wird, wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' erklarte, in spannbeton ausgefuehrt und 75 meter lang sowie 32 meter breit sein. sie quert in acht meter hoehe die haldestrasse, deren ausbau zur b 225, wienerbergstrasse, noch bevorsteht. nach herstellung der im damm eingeschuetteteten widerlager werden zwei stuetzenreihen errichtet, anschliessend werden die beiden richtungsfahrbahnen der bruecke unter verwendung von lehrgeruesten hergestellt. die plaene fuer diese bundesbruecke stammen von dipl.-ing. otto vogler, mit der baufuehrung und bauueberwachung ist die magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, als amt der wiener landesregierung beauftragt. an baumaterial werden 3.000 kubikmeter beton, 250 tonnen stahl und 60 tonnen spannbeton benoetigt, die bauzeit wird 22 monate betragen. mit der errichtung der bruecke wurde eine arbeitgemeinschaft betraut, die aus den firmen aktiengesellschaft fuer bauwesen und teerag-asdag besteht. die baukosten werden sich auf 24 millionen schilling belaufen.

fuer die flughafen-autobahn, die voraussichtlich 1982 fertig sein wird, sind im gebiet von simmering und kaiser-ebersdorf noch folgende weitere brueckenbauten erforderlich:

- o eine bruecke ueber die wildpretstrasse, deren bau im heurigen sommer begonnen wird. als bauzeit sind 20 monate vorgesehen, die kosten betragen 17 millionen schilling.
- o eine bruecke ueber die 10. haldequerstrasse, baubeginn im spaetsommer, die baukosten werden ebenfalls 17 millionen schilling betragen.
- o die rund 500 meter lange hochstrasse kaiser-ebersdorf ueber zinnergasse, margentinstrasse und alberner hafenbahn. baubeginn im jaenner 1979, baudauer 2,5 jahre, baukosten rund 140 millionen schilling.
- o eine bruecke ueber die alberner hafenstrasse sowie eine fussgaengerunterfuehrung im gebiet des alberner hafens. (we)

k u l t u r :

=====

galerie gumpendorf: tuschzeichnungen und oelbilder

3 wien, 8.5. (rk) unter dem titel ''bildersprache als ausdrucks-
mittel'' zeigt die galerie gumpendorf des bezirksmuseums mariahilf,
6, gumpendorfer strasse 129, tuschzeichnungen, mischtechniken und
oelbilder von eva n a g y . die in siebenbuergen geborene kuenstle-
rin ist absolventin der akademie der bildenden kuenste in budapest
und hat an der wiener akademie bei prof. guetersloh studiert.

die ausstellung ist bis 4. juni, montag bis samstag von 15 bis
19 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

0900

w i r t s c h a f t :

wiener wirtschaft 1977: gebremstes wachstum

4 wien, 8.5. (rk) die seit dem jahre 1976 andauernde verlangsamung des wirtschaftswachstums in oesterreich und auch in wien setzte sich 1977 fort. einem konjunkturbericht des wiener instituts fuer standortberatung, der im auftrag der stadt wien und der wiener handelskammer erstellt wurde, ist zu entnehmen, dass sich das wachstum des realen bruttoregionalprodukts von 1976 auf 1977 um 1,3 prozentpunkte auf 2,2 prozent verringerte. die autoren sprechen in diesem zusammenhang von einer tendenz zu einer laengerfristigen verlangsamung des wirtschaftswachstums.

die reale produktion der wiener industrie nahm im jahre 1977 um 0,5 prozent zu. damit trat auch 1977 keine verbesserung der industriekonjunktur ein. als ursache werden von den autoren des berichts die hohe importneigung bei konsumguetern und bei ausruestungsinvestitionen sowie die reduzierte dynamik des welthandels genannt. eine betrachtung nach den einzelnen guetergruppen zeigt, dass mit ausnahme der langlebigen konsumgueter und der verbrauchs-gueter die produktionsergebnisse unter denen des vorjahres lagen. die zahl der in der wiener industrie beschaeftigten nahm im jahre 1977 um 1 prozent ab, im gegensatz zu der gesamtzahl der unselbstaendigen erwerbstaetigen, die um 1,3 prozent stieg. insgesamt zeigt sich jedoch, dass der wachstumsabstand zwischen der wiener und der oesterreichischen industrie im jahre 1977 generell deutlich geringer geworden ist.

waehrend der regionalfaktor der wiener industrie und des produzierenden gewerbes im jahre 1976 mit einem wert von 948 noch deutlich unter den fuer oesterreich signifikanten wert von 1.000 lag, betrug 1977 der regionalfaktor 980.

das produzierende gewerbe, das im jahre 1976 in wien noch um 1 prozent weniger produziert hatte als im rezessionsjahr 1975, erzeugte 1977 real um 3,7 prozent mehr als 1976. damit trat erstmals seit 1973 in diesem sektor eine positive entwicklung ein.

die bauwirtschaft expandierte 1977 mit 4,9 prozent etwas weniger stark als 1976 mit 5,5 prozent.

ueberraschenderweise entwickelten sich die dienstleistungen in wien 1977 nicht deutlich positiver als der sekundaere sektor. ueber dem wiener durchschnitt von 2,2 prozent lagen lediglich die zuwachsraten in den sektoren handel (3,4 prozent) sowie banken und versicherungen (3,3 prozent). schwaecher expandierten der oeffentliche sektor mit 1,6 prozent und die sonstigen dienste mit 1,9 prozent. die reale leistung der sektoren elektrizitaets- , gas- und wasser-versorgung sowie verkehr lag 1977 unter der des vorjahres.

die zahl der beschaeftigten nahm 1977 in wien im durchschnitt um 1,3 prozent auf 804.158 zu. davon waren 83.130 beschaeftigte auslaender (+ 14,7 prozent). die arbeitslosenrate betrug im jahresdurchschnitt 1,1 prozent. der durchschnittliche stand an arbeitslosen betrug 8.826 und war damit um 12,3 prozent niedriger als 1976.

(sei)

1039

L o k a l :

"wien - eine chance fuer die frau":

1.200 besucher am wochenende

5 wien, 8.5. (rk) gut besucht war die ausstellung "wien - eine chance fuer die frau", die derzeit in der volkshalle des wiener rathauses gezeigt wird, bereits in den ersten tagen: am vergangenen freitag und am wochenende besuchten rund 1.200 wienerinnen und wiener die ausstellung, die ueber die situation der frau in wien, ueber die von der stadt wien geschaffenen einrichtungen fuer die frauen und die familien, ueber die arbeitssituation der frau und ihre leistungen in der gesellschaft informiert. "wien - eine chance fuer die frau" ist noch bis 24. mai taeglich von 10 bis 20 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. (hs)

1143

gratiskarten fuer rundfahrt "modernes wien"

7 wien, 8.5. (rk) buchstaeblich "ins wasser gefallen" sind stempel und stempelkissen als am vergangenen sonntag waehrend einer besichtigung der autobahn-suedost-tangente ein gewitterregen nieder- ging. die besucher des neuen autobahnteilstuecks hatten naemlich karten erhalten, die beim landstrasser knoten abgestempelt werden sollten. wie die stadtinformation mitteilt, koennen nun diese karten auch ungestempelt eingesandt werden. es gibt dafuer eine freikarte fuer eine rundfahrt "modernes wien", die nach der verkehrsfrei- gabe am 12. mai jeden donnerstag ueber die suedost-tangente fuehred wird. (ka)

1223

k o m m u n a l :

36.500 s-praemien fuer verbesserungsvorschlaege

8 wien, 8.5. (rk) stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a ueberreichte montag an sieben bedienstete der wiener verkehrsbetriebe praemien in der hoehe von 36.500 schilling, die diese fuer betriebliche verbesserungsvorschlaege zugesprochen bekommen haben. die eingebrachten vorschlaege zeigen, so nekula, dass auch die bediensteten im oeffentlichen dienst initiativ und schoepferisch taetig sind.

die praemien wurden an folgende bedienstete ausgezahlt: betriebsoberinspektor otto s c h a u e r (vereinfachung von gleisanlagen fuer transformatoren), vorarbeiter othmar b e y e r (erleichterung von ein- und ausbau der schaltwerke), verwaltungsoberkommissaer ferdinand g r u e s s i n g e r (neue folie fuer falttueren der strassenbahnwagen), strassenbahnfahrer franz n o w o t n y (aenderung der fensterheizung bei strassenbahnwagen), betriebsoberkontrollor josef b r a n d t n e r (neues geraet fuer das schleifen von schienen), vorarbeiter josef h e i n i s c h (leuchtstoffroehren-abdeckung fuer strassenbahnwagen) und strassenbahnfahrer wolfgang k r i s p e r (aenderung im schulungsprogramm fuer fahrbedienstete). (sei)

8. mai 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1072

k u l t u r :

=====

dokumentarfilm ueber kz mauthausen

6 wien, 8.5. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung genehmigte montag mit den stimmen der spoe foerderungsmittel in der hoehe von 100.000 schilling fuer einen projektierten dokumentarfilm ueber das kz mauthausen. dieser film soll anhand von interviews und statements von noch lebenden ehemaligen haeftlingen des kz mauthausen, vor allem fuer die heutige jugend aber auch fuer kommende generationen, die zustaende in diesem kz dokumentieren. bisher war und ist es ueblich, dass mitglieder der lagergemeinschaft des kz mauthausen schulen- und andere jugendgruppen an ort und stelle ueber das lager informierten. da aber der kreis der noch lebenden lagerhaeftlinge von jahr zu jahr kleiner wird, erscheint es nunmehr angebracht, diese wichtige informationsmoeglichkeit in form eines films fuer die zukunft sicherzustellen. (may)

1147

Bildungs- und Kulturverwaltung
 Linzer Erziehungsdirektion
 Bildungs- und Kulturverwaltung
 Linzer Erziehungsdirektion
 Linzer Erziehungsdirektion
 Linzer Erziehungsdirektion

Graphikverteilung in Bezirksmuseum Landstraße
 Ausstellung "Wien - eine Chance für die Frau"

Schulbuch-Abend in der Villa Wertheimstein
 Ehrenbürger-Urkunde an Karajan überreicht
 Bis neuer Opernsaal für 15-jährige

Kopf: Keine Privatisierung in Wien

9.5. Gedächtnisfeier ("Macht in Karnten seit 1910")